

August 2007

Materialsammlung

Fachkräftebedarf der Wirtschaft

C Ansatzpunkte für Therapien

C2 Betriebliche Weiterbildung

Lutz Bellmann / Ute Leber – Forschungsbereich „Betriebe und Beschäftigung“

Stehen auf dem externen Arbeitsmarkt nicht genügend Arbeitskräfte mit den benötigten Qualifikationen zur Verfügung, so können diese im Rahmen von Weiterbildungsmaßnahmen auch selbst „produziert“ werden. Dabei kann Weiterbildung zum einen als präventive Strategie zur Versorgung mit dem benötigten Humankapital eingesetzt werden, zum anderen aber auch als Reaktion auf einen bestehenden Bedarf. Zudem werden betriebliche Weiterbildungsbemühungen oftmals als Signal für einen attraktiven Arbeitgeber betrachtet, der eher in der Lage ist, qualifizierte Fachkräfte anzuziehen, als dies andere Betriebe können.

Das IAB-Betriebspanel stellt im zweijährigen Turnus Informationen zum betrieblichen Weiterbildungsverhalten zur Verfügung. Vorliegende Untersuchungen zeigen, dass die Weiterbildungsaktivitäten der Betriebe im Zeitverlauf kontinuierlich leicht angestiegen sind. Dennoch lassen sich nach wie vor einzelne Bereiche identifizieren, die nur unterdurchschnittlich weiterbildungsaktiv sind. Dazu gehören neben Betrieben einzelner Branchen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen.

Ein Zusammenhang von betrieblichem Rekrutierungserfolg und Weiterbildungsbemühungen existiert empirisch nicht. Demnach scheint Weiterbildung bisher nicht als vorbeugende Strategie zur Verhinderung von Personalengpässen eingesetzt zu werden. Die vorliegenden Befunde deuten aber daraufhin, dass Weiterbildung zumindest teilweise als Reaktion auf unbesetzte Stellen eingesetzt wird. Darüber hinaus setzen insbesondere ostdeutsche Betriebe oftmals dann auf Weiterbildung, wenn sie bei der Stellenbesetzung Kompromisse hinsichtlich der Qualifikation eingehen mussten.

Literatur

Bellmann, L./Bielenski, H./Bilger, F. u. a. (2006): Personalbewegungen und Fachkräfte-rekrutierung. Ergebnisse des IAB-Betriebspanels 2005, IAB-Forschungsbericht Nr. 11/2006, Nürnberg.

Bellmann, L./Leber, U. (2006): Weiterbildung in KMU. In: M. Weiß (Hrsg.): Evidenz-basierte Bildungspolitik. Beiträge der Bildungsökonomie, Berlin, 115-130.

Kölling, A. (2002): Fachkräftebedarf als betriebliches Matching-Problem. In: Mitteilun-gen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Jg. 35, H. 4, 566-579.

Kölling, A. (2000): Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften und Probleme bei der Stel-lenbesetzung, BeitrAB 264, Nürnberg.